

Aßlarer Partner in Europa wandern

Die Vereinswanderung des Vereins „Partner, Aßlar in Europa“ führte in diesem Jahr nach Hüttenberg. Die Rundwanderung wurde von Silvia Daniel und Manfred Braun organisiert, die dort wohnen.

Sie führte die vierzehn Teilnehmer rund zehn Kilometer durch die reizvolle Umgebung von Hochelheim, mit Start und Ziel an der Kunstmühle.

Die Route verlief zunächst entlang des Kleebachs, streifte den Wanderweg des Naturparks Taunus und zog sich weiter durch Feld und Wald zum Zwischenstopp am „Arbeitsplatz“ der Hochelheimer Jagdpächter. Hier hatten die Organisatoren Kaffee und Kuchen bereitgestellt, den Pia und Bodo Dresbach-Becker für die Wanderer bereits angerichtet hatten, sodass sich alle bei einer kurzen Rast stärken konnten. Der Rückweg führte die Mitglieder vorbei an einer vom Verein „Kreuzbergfreunde“ gepflanzten Eibe, der „Taxus Kreuzbergensis“, einem Denkmal für einen im 2. Weltkrieg abgestürzten amerikanischen Piloten, und an einem Dammwildgehege. Zurück an der Kunstmühle fand der Tag bei einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank seinen Ausklang. Weitere Vereinsmitglieder waren noch dazugekommen und ergänzten die fröhlichen Runde. Der Verein freut sich bereits auf die nächste Wanderung im kommenden Jahr, die in Bechlingen stattfinden soll.

